



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Beschlussprotokoll

der Synode der Reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

vom 2.–3. Dezember 2014
im Rathaus Bern

BESCHLÜSSE:

Traktandum 1: Eröffnung durch den Synodepräsidenten

Traktandum 2: Bericht Verhältnis Kirche–Staat; Antwort auf das Postulat der Synodalen Hans Ulrich Germann und Barbara Schmutz; Kenntnisnahme und Abschreibung

Beschluss:

1. Die Synode nimmt den Bericht des Synodalrates zur Kenntnis.
2. Sie schreibt das Postulat der Synodalen Hans Ulrich Germann / Barbara Schmutz zum Verhältnis Kirche–Staat ab.

Traktandum 3: Verordnung über die Zuordnung der vom Kanton besoldeten evangelisch-reformierten Pfarrstellen; Vorberatungs- und Antragsrecht der Synode; Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode nimmt davon Kenntnis, dass die Verordnung über die Zuordnung der vom Kanton besoldeten evangelisch-reformierten Pfarrstellen revidiert wird.
2. Sie nimmt in Ausübung ihres Vorberatungs- und Antragsrechts zum Entwurf der neuen Verordnung Stellung und legt fest, wo sie zustimmt, wo sie ablehnt oder einen besonderen Antrag stellt.
Die Synode beantragt, die Kündigungsfristen nicht mehr als zur Erreichung des Sparziels notwendig zu senken.
Insbesondere verlangt die Synode, dass
 - Art. 14 Abs. 1 lit. a wie folgt geändert wird: «zwölf [statt neun] Monate bei Pfarrerinnen und Pfarrern, die der Dienstwohnungspflicht unterstehen.»
 - und dementsprechend in Art. 13 Abs. 2: «[...] bei Pfarrstellen mit Dienstwohnungspflicht 18 [anstelle 15] Monate [...]»
3. Die Stellungnahme der Synode zuhanden der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion erfolgt auf der Grundlage der Synodeberatungen und wird namens der Synode vom Synodebüro unterzeichnet.

Traktandum 4: Protokoll der Sommersynode vom 20. Mai 2014; Genehmigung**Genehmigung:**

Das Protokoll der Sommersynode vom 20. Mai 2014 wird mit folgender Korrektur genehmigt:

S. 83: der Name der Erstunterzeichnerin lautet: *Heidi Federici Danz, Grossaffoltern* (ohne Bindestrich, nicht: Grosshöchstetten).

Traktandum 5: Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Wintersynode 2014; Kenntnisnahme**Kenntnisnahme:**

Die Synode nimmt den Bericht der GPK an die Wintersynode 2014 zur Kenntnis.

Traktandum 6: Finanzplan 2015–2019; Aussprache und Kenntnisnahme**Kenntnisnahme:**

Die Synode nimmt den Finanzplan 2015–2019 zur Kenntnis.

Traktandum 7: Fachstelle Fehlgeburt und perinataler Kindstod; wiederkehrender Kredit 2015–2017; Beschluss**Beschluss:**

Die Synode beschliesst einen wiederkehrenden Kredit von jährlich CHF 10'000 für die Jahre 2015–2017 zur Unterstützung der Fachstelle Fehlgeburt und perinataler Kindstod zu Lasten des Kontos 299.331.07

Traktandum 8: Fachstelle Gewalt; Genehmigung des in der Leistungsvereinbarung mit der POM definierten Unterstützungsbeitrages für die Jahre 2015–2018; Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode beschliesst für die Jahre 2015–2018 einen wiederkehrenden Kredit von CHF 20'000 für die Fachstelle Gewalt Bern zu Lasten des Kontos 293.331.01.
2. Der Synodalrat wird beauftragt, von der Interkonfessionellen Konferenz (IKK) ihren Anteil gemäss geltendem Verteilschlüssel einzufordern.

Traktandum 9: "HipHop Center Bern"; wiederkehrender Kredit; Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode beschliesst, das «HipHop Center Bern» in den Jahren 2015–2018 mit jährlich CHF 60'000 zu unterstützen (Konto-Nr. 480.332.06).
2. Die Synode erteilt den Gesamtkirchlichen Diensten den Auftrag, die Arbeit des HipHop Centers Bern zu begleiten.

Traktandum 10: Kleine Teilrevision des Weiterbildungsreglements; Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode stimmt der kleinen Teilrevision des Reglements für Weiterbildung und Supervision der kirchlichen Mitarbeitenden (Weiterbildungsreglement; KES 59.010) zu und beschliesst die konkreten Änderungsvorschläge der beigelegten kommentierten Vergleichsübersicht altes–neues Recht.
2. Sie stellt dafür die finanziellen Mittel zur Verfügung.
3. Sie setzt das teilrevidierte Reglement auf 1. Januar 2015 in Kraft.
4. Sie beauftragt den Synodalrat, seine entsprechenden Verordnungen und Ausführungsbestimmungen im Sinne des teilrevidierten Reglements anzupassen.

Traktandum 11: Projekt "50+ im Fokus" – Langzeiterwerbslose fotografieren Alltagsbilder“; Projektbericht und wiederkehrender Kredit; Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode nimmt den Projektbericht zur Kenntnis.
2. Die Synode bewilligt für die Weiterführung des Projekts einen wiederkehrenden Kredit für die Jahre 2015–2017 von je CHF 20'000 zulasten des Kontos 200.317.03 Erwerbslosenprojekt Fokus.

Traktandum 12: Herausgabe einer Zeitschrift für Behördenmitglieder, Mitarbeitende sowie ehrenamtlich und freiwillig Tätige; Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode beschliesst die Herausgabe einer eigenen Zeitschrift für Behördenmitglieder, Mitarbeitende sowie ehrenamtlich und freiwillig Tätige.
2. Sie nimmt zur Kenntnis, dass die Herausgabe dieser Zeitschrift eine Erhöhung der Kosten in den Funktionen 032 (Kommunikationsdienst) und 130 (bereichsübergreifender Aufwand) um insgesamt netto CHF 110'000 pro Jahr zur Folge hat und 78,4 Stellenpunkte beansprucht.
3. Der Synodalrat erstattet der Synode an der Sommersession 2017 Bericht über die Einführung des Kirchenmagazins und stellt einen Antrag zu dessen Entwicklung und Weiterführung.

Traktandum 13: Kleine, neue wiederkehrende Kredite; Beschluss

Beschluss:

Die Synode beschliesst für das Jahr 2015 (und folgende) Kleine, neue wiederkehrende Kredite von total CHF 11'000 pro Jahr.

- | | |
|---|------------|
| 1. Kampagne Recht ohne Grenzen - Phase II
Wiederkehrender Kredit für die Jahre 2015–2016
Konto-Nr. 592.332.04 pro Jahr | CHF 6'000. |
| 2. Forum für Menschenrechte Israel / Palästina:
Beitrag an Koordinations- und Projektstelle
Wiederkehrender Kredit für die Jahre 2015–2017
Konto-Nr. 592.331.03 pro Jahr | CHF 5'000. |

Traktandum 14: Voranschlag 2015; Beschluss

Beschluss:

Die Synode beschliesst:

- | | |
|--|----------------|
| 2.1 den Abgabesatz der Berner Gemeinden auf 26,8 Promille der einfachen Steuer, | |
| 2.2 den Abgabesatz der Solothurner Gemeinden auf 11,65 Promille der Staatssteuererträge, | |
| 2.3 die Abgabe der Jura Kirche auf CHF 76'100 festzusetzen; | |
| 2.4 den Voranschlag 2015 des Evangelisch-reformierten Synodalverbandes Bern-Jura | |
| mit Erträgen von | CHF 26'059'280 |
| und Aufwendungen von | CHF 26'141'480 |
| und einem Aufwandüberschuss von | CHF 82'200 |
| zu genehmigen. | |

Traktandum 15: Motion Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten, überwiesen an der Wintersynode 2013; Prozessplanung: „Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein“; Bericht und Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode genehmigt die vorliegende Prozessplanung Vision Kirche 21 „Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein“.
2. Die Synode bewilligt für den Prozess Vision Kirche 21 „Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein“ einen Verpflichtungskredit von CHF 373'000.
3. Die Ausgabe wird über die Investitionsrechnung gebucht und über das Konto 985.381.02 ordentlich abgeschrieben.

Traktandum 16: Intensivstudium Theologie für Akademikerinnen und Akademiker mit Berufsziel Pfarramt (ITHAKA) – Revision des Reglements für die Gewährung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendienreglement); Beschluss

Beschluss:

1. Die Synode beschliesst, Artikel 5 Absatz 1 des Stipendienreglements vom 15. Juni 1993 wie folgt zu ergänzen:
„c) *Personen, die ein Intensivstudium Theologie mit Berufsziel Pfarramt absolvieren.*“
2. Sie setzt die Änderung gemäss Ziffer 1 auf den 10. Dezember 2014 in Kraft.

Neue Vorstösse:

Traktandum 17: Evtl. Dringliche Motionen

Es sind keine dringlichen Motionen eingereicht worden.

Traktandum 18: Evtl. Dringliche Postulate

Es sind keine dringlichen Postulate eingereicht worden.

Traktandum 19: Interpellationen

Es sind keine Interpellationen eingereicht worden.

Traktandum 20: Fragestunde

Der Synodalrat beantwortete zwei Fragen betreffend:

- Mitteilung von Amtseinsetzungen im Kreisschreiben, insofern sie die sozialdiakonischen und katechetischen Ämter betreffen,
- Erwähnung der sozialdiakonischen und katechetischen Ämter in den Organisationsreglementen der kirchlichen Bezirke und Kirchgemeinden.

Traktandum 21: Evtl. Resolutionen, Petitionen

Es sind weder Resolutionen noch Petitionen eingereicht worden.